

VORTRAG und Beratung

Elektrosmog und Störfelder, Smartmeter, 5 G & Co.

Wie können wir uns schützen?

Sonntag, 27. Januar 2019

17:00-19:00 Uhr

Unkostenbeitrag € 12.-

mit Bernd und Dr. med. Birgit Frank, Deutschland

Neue russische Forschungsergebnisse zu Torsions/Informationsfeldern bieten Lösungen gegen Elektrosmog und geotechnogene Störfrequenzen und deren Wirkung auf die Gesundheit des Menschen. Dieser Vortrag vermittelt Ihnen Forschungsergebnisse, Lösungen und viele gebündelte Erfahrungen aus der Praxis - für die Praxis!

Ärzte fordern Vorsorgemaßnahmen

Bereits 1922 veröffentlichte der französische Mathematiker Cartan Abhandlungen über Torsionsfelder, die auch später von Einstein bestätigt wurden. Der erste und einzige Lehrstuhl bildete weltweit Fachleute für Torsionsfelder an einer Fakultät für theoretische Physik an der Moskauer Staatsuniversität aus. In über 150 Forschungseinrichtungen wurden wissenschaftliche Ergebnisse zu Torsionsfeldern veröffentlicht. Anfang 1980 stellte Prof. Dr. Dimitri Iwanenko eine Bibliografie von über 12.000 Titeln zu wissenschaftlichen Abhandlungen der Torsionsfelder zusammen. Diese Tatsache verdeutlicht anschaulich, dass gerade in Russland etwas Außergewöhnliches für das fundamentale Verständnis über das Universum getan wird. Aus der über 30-jährigen russischen Forschung der Torsionsphysik gibt es Lösungen gegen Elektrosmog und geotechnogene Störfrequenzen. Die athermische Wirkung der linksdrehenden Torsionsfelder verursacht eine Flut von Esmog- Informationen. Der russische Geologe, Dr. Alexandre Rusanov erkannte die Ursache dieser Phänomene im negativen Einfluss und entwickelte Generatoren für den Ausgleich dieser Felder. Die Referenten Bernd und Dr. med. Birgit Frank arbeiten seit 2012 erfolgreich mit dem russischen Forscherteam zusammen. www.tervica.de



Veranstaltungsort:

Hobl Hof
Herbert & Karin Hobl
Dorfstraße 1
4600 Schleißheim
Tel: 07242/ 211 840
E-Mail: office@hoblhof.at